

Ehrenamtliche besuchen Radarstation am Arber



Eine besondere Form der Anerkennung haben 18 Freiwillige des Vereins „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ erlebt: Sie besuchten die Radarstation der Bundeswehr am Großen Arber. Dort erfuhren die Ehrenamtlichen nicht nur, wie die Anlage entstanden ist und wie die Flugzeuge im Umkreis von 500 km kontrolliert werden können, sondern durften die Anlage auch von innen sehen. Zudem gab es einen Vortrag zur Luftsicherheit in Deutschland und der Nato. Zustande gekommen war der Besuch durch eine Kooperation mit dem Jugendoffizier der Bundeswehr in Deggendorf Klaus Schedlbauer. Auch die Busfahrt zum großen Arber war von der Bundeswehr organisiert worden.

PNP 22.8.2024

- red/Foto: GLL